

Wilddogs mit gelungenem Auftakt

Defensivstarkes Football-Team aus Pforzheim bezwingt die Weinheim Longhorns deutlich mit 41:6



REMIERE BEIM FOOTBALL: Marco Schmidt lief nach dem Ende seiner Kugelstoß-
arrriere erstmals für die Pforzheim Wilddogs auf. Foto: Rubner

PK – Zum Saisonauftakt der Oberliga im American Football haben die Pforzheim Wilddogs die Weinheim Longhorns auf dem Riebergle empfangen. Nach dem Münzwurf standen die Gäste aus Weinheim als Beginner fest. Die Defense der Wildhunde machte aber sofort klar, dass der Ruf als „beste Defense der Liga“ auch in diesem Jahr wieder Bestand haben sollte. So wurde der Angriff der Langhörner direkt gestoppt, ohne dass diese auch nur ein einziges First Down erzielen konnten.

Der Angriff der Wilddogs machte darauf kurzen Prozess. So gingen die Wildhunde direkt mit 7:0 in Führung. Beim zweiten Angriffsversuch der Weinheimer sah es auch nicht besser aus. Es blieb bei einem reinen Versuch, denn wieder verhinderte die Verteidigung ein First Down. Kurz darauf erzielten die Wilddogs zum zweiten Mal über den Runningback William Lopes einen Touchdown. So stand es schon im ersten Viertel 14:0 für den Gastgeber.

Mit diesem Vorsprung im Hinterkopf spielte es sich viel befreiter, doch im Football sind 14 Punkte noch kein beruhigender Vorsprung und das wussten auch die Gäste aus Weinheim. Einmal nicht aufgepasst und schon stand es 14:6. Kurz vor der Pause konnten die

Wilddogs nochmals, durch einen Touchdown und durch ein Field Goal, punkten und so stand es zur Halbzeit 24:6.

In der zweiten Halbzeit hatte sich die Verteidigung der Gäste besser auf das Angriffsspiel der Wildhunde eingestellt. So war der Weg in die Endzone des Gegners jetzt deutlich schwerer zu erreichen, doch sie wurde immer noch erreicht. Das Passspiel sowie das Laufspiel funktionierten immer besser. So wurden unermüdlich Yards auf dem Riebergle überbrückt und der Punktestand ausgebaut. Kurz vor Ende kam es

dann noch zu einem Schreckmoment für die Wildhunde. William Lopes, zu diesem Zeitpunkt un-

glaublich stark im Laufspiel und eine wichtige Größe des Angriffs, verletzte sich bei einem Lauf an der Schulter.

Am Ende siegten die Wilddogs deutlich mit 41:6 gegen die angereisten Langhörner. Über das Osterwochenende bleibt nun genug Zeit für Regeneration bevor es in zwei Wochen nach Stuttgart, zum ersten Auswärtsspiel gegen die Stuttgart Silver Arrows, geht. Die bis dahin verbleibenden Trainingseinheiten werden in die weitere Abstimmung des Angriffs gesteckt, denn trotz des hohen Ergebnisses leistete sich der Angriff deutliche Fehler, die es auszumerzen gilt.

Nach Osterpause folgt Auswärtsspiel in Stuttgart